

# Verständnis für europäische Kultur fördern

Von Götz Bechtle



Deutsche und französische Schulleiter von Abibac-Gymnasien im Elsass und in Baden-Württemberg wurden von einem Chor des Enztal-Gymnasiums im Forum König-Karls-Bad begrüßt. Foto: Bechtle Foto: Schwarzwälder Bote

Die Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Bad Wildbad hatte zu einer eintägigen Begegnung die Schulleiter der deutsch-französischen "Abibac"-Schulen aus dem Elsass und aus Baden-Württemberg eingeladen, deren erster Teil im Forum König-Karls-Bad stattfand.

Bad Wildbad. Wenn jemand dem Begriff "Abibac" nichts zuordnen kann, so ist dies durchaus verständlich. Denn es ist ein Kunstwort, zusammengesetzt aus dem deutschen Wort Abitur und dem französischen Begriff Baccalauréat, was übersetzt ebenfalls Abitur bedeutet.

An derzeit 87 Gymnasien in Deutschland und ebenso vielen Partnerschulen in Frankreich kann man gleichzeitig die Abschlüsse des deutschen Abiturs und des französischen Baccalauréats absolvieren. Mit dem Abibac erhält man Zugang zu den deutschen und französischen Hochschulen, ohne dass eine Äquivalenz (Bescheinigung der Gleichwertigkeit) beantragt werden muss. Die Erfolgsquote der Kandidaten liegt bei 95 Prozent.

In allen Bundesländern gibt es Abibac-Gymnasien, besonders viele in grenznahen Ländern – die meisten (18) in Baden-Württemberg, wovon zehn mit Partnerschulen im Elsass (Bas-Rhin und Haut-Rhin) Kontakte haben.

Ab dem zehnten Schuljahr gibt es die Möglichkeit, Abibac-Klassen zu führen, wofür verständlicherweise eine Partnerschule im anderen Land gefunden werden muss.

Ein projektbezogenes Austauschprogramm ist vorgeschrieben sowie ständige intensive Kontakte mit den Partnerschulen. Die in Bad Wildbads Nähe liegenden Abibac-Züge befinden sich an Gymnasien in Rastatt, Karlsruhe, Baden-Baden, Tübingen und Sindelfingen.

### Schwungvolle Eröffnung

Der Auftakt dieser deutsch-französischen Schulleiter-Begegnung erfolgte diesmal vokal. Rund 35 Schüler des Enztal-Gymnasiums eröffneten schwungvoll das Programm mit dem vor einem halben Jahrhundert von Joe Dassin komponierten und gesungenen Popsong "Aux Champs-Élysées" unter der Leitung von Eberhard Matt, Tobias Dörfer und Franziska Krickl, am Klavier begleitete Joachim Heinrich. Viel Beifall gab es von den mit den deutschen, französischen und europäischen Flaggen geschmückten Tischgruppen, bevor Studiendirektorin Claudi Häberlein vom baden-württembergischen Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Schulleiter begrüßte. Sie gab ihrer Freude Ausdruck, dass das regelmäßige Treffen der Schulleiter diesmal in Bad Wildbad stattfand.

(...)